

# ALLES AUF WÄRMEPUMPE

„Wärmepumpen? Die setzen sich nie durch.“ Solche Sprüche kennt Tobias Harland noch aus seiner Ausbildungszeit. Heute leitet der 32-Jährige gemeinsam mit seinem Onkel die Haubrich Sanitär- und Heizung GmbH im niedersächsischen Nordhorn – einen Betrieb, der die Technik seit Jahren erfolgreich vertreibt. Sein Fazit: Für Installateure lohnt es sich, in das Geschäft mit Wärmepumpen einzusteigen. Der Aufwand ist überschaubar.



**SETZEN AUF WÄRMEPUMPEN**  
Tobias Harland (links) und  
Michael Haubrich (rechts)

**W**er durch Nordhorn fährt, sieht sofort: Für die Baubranche läuft es gut hier. In der 50.000-Einwohner-Stadt direkt an der holländischen Grenze entstehen viele neue Ein- und Mehrfamilienhäuser. Davon profitieren lokale Betriebe wie die Haubrich Sanitär- und Heizung GmbH. Die Firma wird schon

in der dritten Generation von der Familie Haubrich geführt – „seit dem 1. Mai 1934“, wie Tobias Harland natürlich weiß. Der junge Familienvater hat hier gelernt und 2011 die Meisterprüfung zum Installations- und Heizungsbauer abgelegt. Für Haubrich hat er auch vor Jahren seine erste Wärmepumpe installiert.

Die Erinnerung daran ist bei Harland noch frisch. Die Montage verlief, wie bei jeder neuen Technik, nicht ganz reibungslos: „Vor- und Rücklauf waren bei der Wärmepumpe schwer zu unterscheiden“, erinnert er sich. „Ein Techniker sagte uns, wir hätten sie verkehrt herum angeschlossen, ein zweiter das genaue



## WAS HAB ICH DAVON?

Für Fachpartner von Vaillant gibt es viele gute Gründe, auch Wärmepumpen zu installieren. Die drei wichtigsten im Überblick:

**Steigende Nachfrage:** Jedes dritte Wärmegerät in einem deutschen Neubau ist eine Wärmepumpe - Tendenz steigend. Das Bewusstsein für Klimaschutz und Energiekosten wächst, immer mehr Kunden fragen gezielt nach Erneuerbaren Energien.

**Geringer Aufwand:** Für die Installation einer Wärmepumpe ist keine spezielle Ausbildung nötig. Vaillant bietet Schulungen an, die das Basis-Know-how vermitteln - und jährlich mehr als 200 weitere Trainings.

**Umfassende Unterstützung:** KfW, BAFA, APEE - rund um Wärmepumpen gibt es viele attraktive Förderungen. Der Vaillant Fördergeld Service stellt alle Möglichkeiten unterschriftsreif zusammen. Auch bei allen technischen Fragen steht Vaillant den Fachpartnern zur Seite.

Gegenteil. Das gab ein bisschen Verwirrung.“ Aber die Anfangsschwierigkeiten haben sich schnell gelegt. „Schönes Arbeiten“ ist es heute für ihn, wenn so eine 100-Kilo-Pumpe erst mal steht. Zwei Tage Arbeit mit zwei Mann und die Technik ist fix und fertig installiert. „Eine Wärmepumpe anschließen oder eine Gastherme anklemmen – das ist vom Aufwand her kein großer Unterschied. Nur die Grundbedingungen müssen stimmen.“

### Lage, Lage, Lage

Zu diesen Grundbedingungen zählt zum Beispiel die Auswahl der richtigen Wärmequelle. In Nordhorn kommen vor allem Sole/Wasser- und Luft/Wasser-Wärmepumpen zum Einsatz. Für die Variante mit Schluckbrunnen sei das Wasser in der Region zu eisenhaltig, so Harland. Wegen der attraktiven staatlichen Förderungen ziehe vor allem die Nachfrage nach Erdwärmepumpen an.

Bei allen Modellen ist die Wahl des Standorts wichtig. Denn die Lärmentwicklung ist ein Faktor. Wer sich für Luft/Wasser entscheidet, braucht außen einen geeigneten Platz am Haus. Bei der Sole-Variante sollte es einen Raum im Gebäude geben, der absolut dicht ist. Denn auch der Kompressor macht

*„Eine Wärmepumpe anschließen oder eine Gastherme anklemmen – das ist vom Aufwand her kein großer Unterschied.“*

TOBIAS HARLAND, HAUBRICH SANITÄR- UND HEIZUNG GMBH, NORDHORN, VEP PARTNER SEIT 2000

Geräusche. „Am besten ist es, einfach schon frühzeitig ein Auge auf die Planung der Architekten zu haben und den Kunden auf mögliche Probleme hinzuweisen“, rät Harland.

Dieser zusätzliche Beratungsbedarf ist einer der Gründe, warum einige SHK-Profis

noch immer zögern, Wärmepumpen in ihr Angebot aufzunehmen. Hinzu kommen alte, längst entkräftete Vorbehalte, die Harland vor Jahren von seinen Berufsschullehrern hörte: Die Technik sei ineffizient und würde sich nie durchsetzen. „Alles Quatsch“, sagt der Handwerker. Die Firma Haubrich hat an ihrem

neuen Standort gerade selbst eine aroTHERM von Vaillant verbaut. Aus gutem Grund: Wer mit Wärmepumpen heizt, braucht keinen Gasanschluss. Die Geräte sind wartungsärmer und senken Betriebskosten. In der Kombination mit Photovoltaik kann man sich sogar unabhängig machen. Damit sind

nicht nur aktuelle Energienormen zu halten, sondern auch künftige. Und was Harland mindestens genauso wichtig ist: „Man muss auch mit der Zeit gehen, an die Umwelt denken, sich verändern.“ Sonst würden wir alle heute noch Holz- und Kohleöfen verkaufen.“



**AUSFÜHRLICHE BERATUNG MUSS SEIN:** Tobias Harland erläutert Kunden die Vorteile einer Wärmepumpe

### Tipps für Umsteiger

Was empfiehlt der Experte konkret anderen Fachpartnern, die Wärmepumpen in ihr Angebot aufnehmen wollen? „Erst mal gründlich informieren und die Geräte kennenlernen, zum Beispiel bei einer Schulung.“ Grundlagenseminare von Vaillant vermitteln in ein bis zwei Tagen das Wichtigste für den Start. **„Basiswissen ist wichtig, um zum Beispiel die Größe der Wärmepumpe richtig auszulegen – damit das Gebäude auch richtig warm wird, wenn draußen die Temperaturen sinken und dadurch auch der Wirkungsgrad der Luft/Wasser-Wärmepumpe.“** Wer dennoch Sorgen habe, könne die erste Installation mit dem Werkkundendienst gemeinsam vornehmen. Eine besondere Ausbildung ist generell nicht nötig. Elektronik-Kenntnisse sind aber auf jeden Fall von Vorteil. Bei Haubrich seien drei der sieben Monteure „richtig fit in Elektro“, sagt Harland. Einer von ihnen fahre immer

*„Erst mal gründlich informieren und die Geräte kennenlernen, zum Beispiel bei einer Schulung.“*

**TOBIAS HARLAND, HAUBRICH SANITÄR- UND HEIZUNG GMBH, NORDHORN, VEP PARTNER SEIT 2000**

mit raus zum Ankleben einer neuen Pumpe. Die Starkstromkabel schließe in der Regel ein Elektriker an, der bei Neubauten ohnehin vor Ort sei. Und was die Beratung zu Förderprogrammen angeht: Viele Kunden würden bereits mit Energieberatern zusammenarbeiten, so seine Erfahrung. Außerdem kann jeder Fachpartner auf die Hilfe des Herstellers zurückgreifen, etwa den Vaillant Fördergeld Service.

Harlands Fazit ist eindeutig: **„Das ist alles kein Hexenwerk mit den Wärmepumpen.“** Er selbst hat vor drei Jahren für seine Familie gebaut. Für die Wärme sorgt auch in den eigenen vier Wänden: eine aroTHERM. **VEP**



# HEIZUNGS- KNIFFE

## Fünf Tipps für Wärmepumpen-Einsteiger

In jeder Ausgabe gibt Ihnen künftig ein Kollege Tipps aus der Praxis, erzählt von Erfahrungen oder Stolperfallen im Alltag. Zum Auftakt verrät uns Michael Haubrich aus unserem Fachpartnerporträt, worauf Wärmepumpen-Einsteiger achten müssen.



### 1 Richtig auslegen

Wichtig ist, sich Zeit zu nehmen, um die richtige Heizlast und damit die erforderliche Wärmezufuhr exakt zu ermitteln. Dafür spielen die Lage des Gebäudes und vor allem die Dämmung der Gebäudehülle eine wichtige Rolle – vom Fenster bis zu den Türen. Konkret addieren sich der sogenannte Transmissionswärmeverlust der einzelnen Elemente des Gebäudes und der Lüftungswärmeverlust. Für die Berechnung der Heizlast gilt die DIN EN 12831.

### 2 Die Pumpe richtig einstellen

Die Pumpenleistung darf weder zu hoch noch zu gering sein: Ist sie zu niedrig, kann sie ihre Aufgabe nicht erfüllen. Läuft sie zu stark, benötigt sie zu viel Strom. Achten

Sie auf die Pumpenkennlinie, um die Pumpe richtig an das System anzupassen.

### 3 Die Hydraulik korrekt planen

Wenn Sie in Mehrfamilienhäusern mehrere Wärmeerzeuger kombinieren, machen Sie sich schon im Vorfeld mit der Verschaltung vertraut. Sie müssen klären, wann welche Heizung zuschaltet, und sicherstellen, dass die Umschaltventile richtig angesteuert werden. Hersteller bieten typische Hydraulik-schemata in der Regel mit an.

### 4 Den Warmwasserspeicher richtig dimensionieren

Ich frage bei den Hausherrn zunächst nach dem Warmwasserverbrauch und schaue mir den Duschkopf an. Bei vier Töchtern im Haus und

einer Regendusche geraten herkömmliche Warmwasserspeicher schnell an ihre Grenzen. Ein Speicher, der bisher für eine Öl- oder Gasheizung angeschlossen ist, kann in der Regel nicht mehr zum Einsatz kommen. Dann empfehle ich einen neuen Speicher, der zu den Bedürfnissen meiner Kunden passt und für den Betrieb mit Wärmepumpen optimiert ist.

### 5 Die Heizkörper checken

Sanierer möchten nicht unnötig Geld ausgeben. Trotzdem tausche ich häufig alte Heizkörper aus, um die benötigte Vorlauftemperatur für einen effizienten Betrieb der Wärmepumpe zu senken. Hier gilt die Faustformel: je größer die Fläche des Heizkörpers, desto geringer die Vorlauftemperatur. **VEP**